

## Öffentliche Ringvorlesung: Traumwelten ? Texte, Bilder und cinematographische Visionen

Öffentliche Ringvorlesung: Traumwelten - Texte, Bilder und cinematographische Visionen<br/>
br />Der Traum hat die Menschen schon immer fasziniert. Er konfrontiert uns mit einer rätselhaften und fremden Erlebniswelt, die während aller Kulturepochen in Literatur und Dichtung, Musik und Malerei reflektiert wurde. Wie der Traum in unterschiedlichen Medien behandelt wird, beleuchtet die Ringvorlesung im ersten Teil der Reihe. Danach widmen sich die Referentinnen und Referenten der historischen Perspektive und erläutern Beispiele für Traumdarstellungen in Text, Film und Bild vom Aufklärung sowie die moderne russische Literatur. <br/>br />Ergänzend zu den Vorträgen der Ringvorlesung gibt es am Freitag, 11. Juli, und Samstag, 12. Juli, jeweils um 20 Uhr im Kino 8 ein Cinéconcert mit dem Stummfilm "Geheimnisse der Seele" (1926) von Georg Pabst (in Kooperation mit der Hochschule für Musik Saar). Am 12. Juli hält Juniorprofessorin Stefanie Kreuzer einen Einführungsvortrag. <br/>
<br/>
- Das vollständige Programm der Ringvorlesung finden Sie unter folgendem Link: <br/>
www.romanistik.uni-saarland.de <br/>
<br/>
| Abr /> Kontakt: <br/>
| Abr /> Prof. Dr. Patricia Oster-Stierle</br/>
| Dr. Patricia Oster-Stierle</br/>
| Abr /> Contakt: <br/>
| Abr /> Contakt: < />Kulturamt, Kontaktstelle Wissenschaft<br/>br />Tel.: 0681 905-4904<br/>br />E-Mai: christel.drawer@saarbruecken.de <br/>or />cimg src="http://www.

## Mittelalter bis zur Moderne. Dabei geht es unter anderem um die italienische Renaissance, Shakespeare, die spanische Barockliteratur, die französische pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\_pinr\_=562999" width="1" height="1"> Pressekontakt Universität des Saarlandes

66041 Saarbrücken

m.mondou@mx.uni-saarland.de

## **Firmenkontakt**

Universität des Saarlandes

66041 Saarbrücken

m.mondou@mx.uni-saarland.de

Die Universität des SaarlandesWir sind eine moderne Universität im dynamischen Dreiländereck von Deutschland, Frankreich und Luxemburg. Unsere Internationalität hat Tradition: Die Gründung der Universität des Saarlandes 1948 war ein deutsch-französisches Gemeinschaftsprojekt. Heute studieren in Saarbrücken und Homburg rund 18.100 junge Menschen, mehr als 16 Prozent von ihnen kommen aus dem Ausland. Der Campus liegt mitten im Grünen, Sport- und Kulturangebote sowie Cafés und Restaurants sorgen neben dem Studieren und Forschen für Entspannung und Erholung. Und mit dem ICE kommt man in knapp zwei Stunden von Saarbrücken nach Paris.